

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

11. Jg. Nr. 09/2017 ACHTER SONNTAG IM JAHRESKREIS 26.02.2017

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Sonntag 26.02. ACHTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung (Schwarz-Krütten-Koster)

18.00 Uhr Sonntagsmesse in der Abtei von Himmerod

Montag 27.02. Vom Wochentag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung

Dienstag 28.02. Vom Wochentag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung

Mittwoch 01.03. ASCHERMITTWOCH - Beginn der Österlichen Bußzeit

Fast- und Abstinenztag

18.30 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes in der Pfarrkirche von Idenheim

Donnerstag 02.03. Vom Wochentag nach Aschermittwoch

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung

Freitag 03.03. Vom Wochentag nach Aschermittwoch - Herz-Jesu-Freitag

18.00 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung

Samstag 04.03. Vom Wochentag

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Sonntag 05.03. ERSTER FASTENSONNTAG - Scheefsonndeg

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Auw mit Erteilung des Aschenkreuzes

18.00 Uhr Sonntagsmesse in der Abteikirche von Himmerod

Am Ersten Fastensonntag (Scheefsonndeg) wird der Winter vertrieben: De Hett gett verbrannt.

GOLDENES PRIESTERJUBILÄUM. Pfr. i. R. Robert Lürtzener feiert am 5. März in Prüm sein Goldenes Priesterjubiläum.

GEBURTSTAG. Frau Elisabeth Krütten, geb. Heinz, kann am 6. März ihren 86. Geburtstag begehen. Herzlichen Glückwunsch.

Am gleichen Tag wird mein Professorenkollege Dr. Wolfgang Lentzen-Deis 80. Auch ihm einen herzlichen Glückwunsch. Den meisten wird er noch als der Kaplan von Bischof Bernhard Stein bekannt sein.

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Msgr. Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel. (06562) 8155; E-Mail heinza@uni-trier.de

Zum Fetten Donnerstag 2017 im Gemeindehaus in Auw an der Kyll:

HEIT ASS FETTEN DUNNESCHDEG

1. Heit ass Fetten Dunneschdeg – Helau, Alaf, Schnipp schnapp!
Dir Maansleit, maacht ech ous dem Stepp – de Fraleit séin op Trapp!
2. Verstoppt ech an en Zigrekast - u looßt di Fraleit goon.
Haalt äre Mund u muxt ech net - heit hott dir näist zu soon.
3. Dir Menen, iwerträäft et net. – De Fosicht ass sier ous.
Mir Maansleit hunn de Boxen uen – mir séin den Här am Hous!
4. Heit ass Fetten Dunneschdeg – Helau, Alaf, Schnipp schnapp!
Dir Maansleit, maacht ech ous dem Stepp – de Fraleit séin op Trapp!.

ET MÄDCHI VU GETZEN

1. Et wor mol e Mädchi vu Getzen – o ho.
`T hat Ogen wi féiereg Bletzen – o ho.
Hatt doacht mat Danzen u Laachen
Säi Gleck ganz secher ze maachen.
O ho, o ho, o ho – o ho, o ho, o ho.
2. Hatt ass gehoppst u gesprungen – o ho.
`T hott gägisch Leedcher gesungen – o ho.
Säi Räkelchen, dat ass gefludert.
Di al Leit hunn sech geschudert.
O ho. O ho, o ho – o ho, o ho, o ho.
3. Dir Mädercher, looßt ech belearen – o ho.
`T ass besser, mat Zäiten ze hearen – o ho.
Maacht `t net wi et Mädchi vu Getzen,
soss blääft der nooch allegor setzen.
O ho, o ho, o ho – o ho, o ho. O ho.

Ein anderes lustiges Lied, das in der Westeifel und in Luxemburg früher gern gesungen wurde, heißt „Zo Arel op dem Knippchen”. Arel ist die Stadt Arlon an der luxemburgisch-belgischen Grenze. Dort und in der Umgebung sprechen die älteren Leute noch unser Platt. Das Lied stand mit allen Strophen in einer unserer Mundart angepassten Fassung im Heimatkalender des Eifelkreises Bitburg-Prüm 2013, S. 71.

